

Herzlich willkommen im dahlia Lenggen!

Einleitung

Wir freuen uns, Sie in Ihrem neuen Lebensabschnitt begleiten zu dürfen. Es ist uns ein grosses Anliegen, dass Sie sich bei uns «wohl und geborgen» fühlen. Dafür sind wir da und geben unser Bestes – gemeinsam mit Ihnen und mit Rücksicht auf Ihre Wünsche und Möglichkeiten.

In dieser Wegleitung finden Sie und Ihre Angehörigen zahlreiche nützliche Informationen über den Alltag in unserem Haus. Von A wie Aktivierung über H wie Haustiere bis Z wie Zimmerreinigung. Zögern Sie nicht, sich bei noch offenen Fragen oder Unklarheiten an uns zu wenden, wir geben Ihnen gerne auch mündlich Auskunft.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit bei uns!

Franziska Furer, Direktorin

dahlia Lenggen
Asylstrasse 35
3550 Langnau

Tel.: 034/408 31 11
Fax: 034/408 31 25
E-Mail: lenggen@dahlia.ch
Internet: www.dahlia.ch

Ihre neue Adresse lautet:

Adresse

Name/Vorname
Abteilung oder Zimmernummer
dahlia Lenggen
Asylstrasse 35
3550 Langnau

Abteilung

Zimmernummer

Tel. Abteilung

Tel. Zimmer

Ihre Ansprechpersonen für Pflege und Betreuung auf Ihrer Abteilung:

Informationen – von A bis Z

Kurz nach Ihrem Eintritt werden Ihnen die verschiedenen Angebote der **Aktivierung** vorgestellt. Gemeinsam mit Ihnen wird entschieden, welche Aktivitäten für Sie geeignet sind bzw. Ihren Fähigkeiten und Vorlieben entsprechen. Wir möchten damit Ihre körperlichen, geistigen und sozialen Fähigkeiten unterstützen.
Die Leistungen der Aktivierung sind Bestandteil der Tagespauschale und werden nicht separat in Rechnung gestellt.

Aktivierung

Für die **ärztliche Betreuung** sind Ärztinnen und Ärzte des Spitals Emmental, Standort Langnau zuständig.

Ärztliche Betreuung

Im Bedarfsfall können abweichende Regelungen getroffen werden. Bei Bedarf erfolgt ein Besuch auch ausserhalb des Visitenplans. Alle ärztlichen Leistungen werden über die Krankenkasse abgerechnet.

Der ärztliche **Notfalldienst** ist rund um die Uhr gewährleistet. Falls Ihre Angehörigen bei einem Arztbesuch dabei sein möchten, setzen Sie sich bitte mit Ihren Ansprechpersonen in Verbindung.

Konsilien bei Spezialärzten sowie spezielle Untersuchungen werden auf Verordnung des Arztes organisiert.

Diese Kosten werden ebenfalls über die Krankenkasse abgerechnet.

Ausflüge bringen Farbe und Abwechslung in den Alltag. Beispielsweise geht's mal ins Berner Oberland, mal bleiben wir im Emmental; wichtig ist, dass der Ausflug zu einem unvergesslichen **Erlebnis** wird.

Ausflüge

Tipps zum Umgang mit Bargeld und Wertsachen:

Bargeld
Wertsachen

- Tragen Sie nur wenig **Bargeld** auf sich und bewahren Sie auch nur einen kleinen Betrag in Ihrem Zimmer auf.
- Kleinere Summen können Sie den Pflegefachpersonen Ihrer Abteilung anvertrauen. Wir bewahren Ihr Geld in einem abschliessbaren Fach für Sie auf.
- Wir können Ihnen auf Wunsch auch regelmässig einen gewissen Betrag ausbezahlen (**«Taschengeld»**) und der Monatsrechnung belasten. Melden Sie sich hierzu bei der Leitung Pflege und Betreuung.
- Im Selbstbedienungsrestaurant können Sie bargeldlos bezahlen: **aufladbare Karten** (sogenannte Cashcards) sind an der Kasse erhältlich (vgl. Abschnitt «Selbstbedienungsrestaurant»).
- Wertvollen Schmuck halten Sie immer separat (in einer eigenen Kassette) unter Verschluss oder übergeben ihn Ihren Angehörigen zur Aufbewahrung.

Bitte beachten Sie, dass wir für Bargeld und Wertsachen **keine Haftung** übernehmen.

Sie können jederzeit Besuch empfangen. In den 2er-Zimmern bitten wir allerdings um Rücksichtnahme auf die Zimmernachbarin oder den Zimmernachbarn. Vor 9.30 Uhr und nach 16.00 Uhr kann es vorkommen, dass **Besucherinnen und Besucher** einen Moment warten müssen, bevor sie Ihr Zimmer betreten können.

Besucherinnen
Besucher

Beachten Sie bitte, dass der **Parkplatz** vor dem Haupteingang gebührenpflichtig ist. Alle nächsten Angehörigen können am Empfang eine Gratisparkkarte beziehen und diese halbjährlich erneuern.

Freiwillige Helferinnen besuchen Sie regelmässig mit dem **Bibliothekswagen** auf der Abteilung. Bedienen Sie sich aus der kleinen Auswahl Lektüre nach Lust und Laune. Für ein breiteres Literaturangebot steht Ihnen die Regionalbibliothek in Langnau zur Verfügung.

Bibliothek

Wenn Sie Probleme mit den Augen haben, sich Ihr Sehvermögen verändert oder aus anderen Gründen ein Besuch beim **Augenarzt** oder beim **Optiker** angezeigt ist, organisieren wir einen solchen gerne.

Brille

Die Kosten für eine neue **Brille** oder neue **Brillengläser** gehen zu Ihren Lasten.

Wir verfügen über einen eigenen **Coiffeursalon**. Ihre Abteilung organisiert Ihnen gerne einen Termin.
Die Leistung wird in Rechnung gestellt.

Coiffeur

Eine qualitativ gute, gesunde, ausgewogene und saisongerechte Küche ist uns ein grosses Anliegen. Unser **Küchenteam** nimmt zudem auf alle möglichen Kostformen und Diäten, seien sie vom Arzt verordnet oder frei gewählt, Rücksicht.

Essen
Essenszeiten

Beachten Sie bitte folgende **Essenszeiten** auf den Abteilungen:

Frühstück	ab 07.15 Uhr
Mittagessen	ab 11.00 Uhr
Abendessen	ab 17.00 Uhr

Unser **Selbstbedienungsrestaurant** empfiehlt sich auch für Geburtstagsfeste und Jubiläumsfeiern: Bestimmt können wir Ihnen ein passendes Angebot machen (vgl. Abschnitt «Selbstbedienungsrestaurant»).

Jeder Bewohnerin/jedem Bewohner wird eine Pauschaltaxe pro Tag in Rechnung gestellt. Diese **Tagespauschale** richtet sich nach den Vorgaben der kantonalen Gesundheits- und Fürsorgedirektion und bemisst sich nach dem individuellen Pflege- und Betreuungsbedarf.

Finanzielles

Für die entstehenden Kosten kommen auf:

1. Ihre **Eigenleistung**: Diese Rechnung bezahlen Sie bitte gemäss Zahlungsbedingungen. Auch Leistungen, die nicht in der Tagespauschale (siehe Beilage 3 zum Pensions-, Pflege- und Betreuungsvertrag) enthalten sind, wie zum Beispiel Telefongebühren, Coiffeur und Transporte etc. werden mit dieser Rechnung fakturiert.

2. Ihre **Krankenkasse**: Sie leistet einen Beitrag an die Pflegekosten. Diese Pauschale wird der Krankenkasse direkt in Rechnung gestellt und von der Krankenkasse direkt an dahlia bezahlt.

3. Der **Kanton Bern**: Er trägt ebenfalls einen Anteil der Pflegekosten. Auch mit dem Kanton rechnet dahlia direkt ab.

WICHTIG: Bewohnerinnen und Bewohner, welche ihren Schriftort ausserhalb des Kantons Bern haben, benötigen vom Wohnkanton oder von der Wohngemeinde eine Kostengutsprache, damit die Kosten übernommen werden. Ohne Kostengutsprache müssen die Kosten von Ihnen getragen werden. Wir sind Ihnen für die entsprechenden Abklärungen gerne behilflich.

Detaillierte Angaben zu den Tarifen finden Sie auf der Tarifliste. Eine Aufstellung jener Dienstleistungen, die in der Tagespauschale nicht inbegriffen sind, finden Sie im Anhang des Pensions-, Pflege- und Betreuungsvertrages.

Ergänzungsleistungen (EL): Diese beantragen Sie mittels dem, von uns ausgestellten Tarifaussweis bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes. Die Ausrichtung von Ergänzungsleistungen hängt von Ihrer persönlichen Einkommens- und Vermögenssituation ab. Eine allfällige Auszahlung erfolgt direkt an Sie.

WICHTIG: Bitte reichen Sie einen allfälligen Antrag auf Ergänzungsleistungen unbedingt frühzeitig ein. Ab Heimeintritt werden maximal sechs Monate rückwirkend vergütet. Danach erfolgt die Leistung ab dem Monat der Anmeldung.

Die **Hilflosenentschädigung (HE)**: Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie nach einer bestimmten Frist Anrecht auf Hilflosenentschädigung.

Wir beraten Sie gerne und stellen Ihnen die erforderlichen Unterlagen zur Verfügung.

Die Hilflosenentschädigung wird Ihnen direkt ausbezahlt und entlastet einerseits Ihre Eigenleistungen, hat aber andererseits Auswirkungen auf die Höhe von allfälligen Ergänzungsleistungen. Deshalb ist nach der Zusprechung einer Hilflosenentschädigung eine Neuberechnung der Ergänzungsleistungen notwendig. Die Hilflosenentschädigung wird Ihnen von dahlia nicht zusätzlich in Rechnung gestellt.

Falls Sie Ihre finanziellen Angelegenheiten nicht selber erledigen, melden Sie bitte den Namen der damit betrauten Person folgenden Stellen:

- Bank
- Versicherungen
- AHV-Ausgleichskasse
- Pensionskasse
- Krankenkasse
- Zeitschriftenabonnemente (z.B. «Berner Zeitung», «Wochen-Zeitung» etc.)
- Gemeindeverwaltung (Ihre Schriften bleiben an Ihrem vorherigen Wohnsitz.)

Bei Fragen rund um die Finanzierung des Aufenthalts wenden Sie sich bitte an unser **Administrationspersonal im dahlia Oberfeld**

(Tel. 034 409 91 11).

Engagierte Frauen und Männer aus der Region helfen aktiv bei der Gestaltung des Alltags mit: **Das Frauenkomitee und eine grosse Zahl von freiwilligen Helferinnen und Helfern** organisieren Besuche und Geburtstagsfeste, begleiten Sie auf Ihrem Spaziergang, helfen bei Ausflügen und Festen mit oder sorgen für Überraschungen. Im Weiteren besteht die Möglichkeit, dass Sie vom Besucherdienst der evangelischen reformierten Kirchgemeinde besucht werden.

Freiwillige
Frauenkomitee

Die übliche **Fusspflege** wird durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege gemacht. Die medizinisch indizierte Fusspflege bei Diabetikerinnen und Diabetikern ist im Heimtarif enthalten, alle andern Fusspflege- und Pediküre-Behandlungen, die von Drittpersonen durchgeführt werden, sind nicht im Heimtarif enthalten und werden separat in Rechnung gestellt.

Fusspflege

Tee, Kaffee und verschiedene Mineralwasser sind auf der Abteilung jederzeit erhältlich, zum Mittagessen auch ein Glas Wein. Weitere alkoholische Getränke können in Rechnung gestellt werden.

Getränke

Das Mitbringen eigener **Tiere** können wir Ihnen leider nicht gestatten.

Haustiere

Wenn Ihr Gehör nachlässt und Sie ein (neues) **Hörgerät** brauchen, vereinbaren wir für Sie einen Termin beim Hals-/Nasen-/Ohren-spezialisten. Anschliessend wird Ihnen ein neues Gerät angepasst. Die AHV leistet alle fünf Jahre einen Pauschalbetrag für ein neues Gerät.

Hörgerät

Die **Krankenkassen-Grundversicherung** muss beibehalten werden. Betreffend Zusatzversicherungen lassen Sie sich bitte von einer unabhängigen Fachperson beraten.

Krankenkasse

Kulturelle Anlässe machen den Alltag farbig und abwechslungsreich. Wir bieten Ihnen ein vielseitiges Programm mit fröhlichen und besinnlichen Veranstaltungen.

Kulturelle
Anlässe

Was wann und wo stattfindet, lesen Sie auf den Plakaten am Anschlagbrett beim Haupteingang, auf den Abteilungen oder unter www.dahlia.ch.

Falls Sie erwägen, das dahlia Lenggen zu verlassen, bitten wir um möglichst frühzeitige Kontaktnahme mit der Leitung Pflege und Betreuung. Wir möchten Sie über das Vorgehen informieren und Ihren Austritt seriös vorbereiten. Selbstverständlich gelten die Bestimmungen im Pensions-, Pflege- und Betreuungsvertrag. Bei Kurzetaufenthalten endet das Vertragsverhältnis gemäss Vereinbarung. Eine Weiterführung ist nach frühzeitiger Absprache mit der Leitung Pflege und Betreuung möglich.

Kündigung
Austritt

Für vom Arzt angeordnete **Laboranalysen** werden die Kosten von Ihrer Krankenkasse übernommen.

Labor

Empfang und **Sekretariat** sind von Montag bis Freitag, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Ausserhalb dieser Öffnungszeiten steht am Empfang ein Telefon, das Besucherinnen und Besucher direkt mit der verantwortlichen Pflegefachperson verbindet.

Öffnungszeiten

Informieren Sie uns, wenn Sie eine **Patientenverfügung** verfasst haben. Wir werden unser Möglichstes tun, Ihrem Willen gerecht zu werden.

Patientenverfügung

Wenn Sie eine Patientenverfügung verfassen möchten, wenden Sie sich bitte an die Leitung Pflege und Betreuung.

Wir lassen Ihnen die **Pflege und Betreuung** zukommen, die Ihren Bedürfnissen entspricht und Ihnen die grösstmögliche Lebensqualität bietet. Dabei ist uns wichtig, dass sowohl die körperlichen, psychischen und sozialen als auch die seelsorgerlichen Aspekte berücksichtigt werden. Ihre Würde und Ihr Recht auf Selbstbestimmung leiten unser Tun.

Pflege
Betreuung

Die **Mitarbeit Ihrer Angehörigen** bei der Pflege ist nach Absprache mit den Verantwortlichen der Abteilung möglich (Ansprechpersonen siehe Seite 2).

Ihre persönliche Post wird Ihnen täglich übergeben. Ausgehende Briefe und Pakete können Sie am Empfang abgeben und frankieren lassen. Ein öffentlicher Briefkasten befindet sich direkt vor dem Haus.

Post

Wir stellen Ihnen einen **Radioapparat** zur Verfügung. Natürlich können Sie auch Ihr eigenes Gerät mitbringen.

Radio

Die Empfangsgebühr wird von dahlia Verein bezahlt.

Ausser im Fumoir ist das **Rauchen** im Haus untersagt.

Rauchen

Ihre **Rechte** und **Pflichten** sind im Pensions-, Pflege- und Betreuungsvertrag geregelt.

Rechte
Pflichten

Das **Selbstbedienungsrestaurant** ist öffentlich und deshalb ein idealer Begegnungsort: Hier haben Bewohnerinnen und Bewohner die Gelegenheit, sich mit anderen Gästen zu treffen.

Restaurant

Das Selbstbedienungsrestaurant ist von **8.45 bis 17.00 Uhr durchgehend geöffnet**.

Das Mittagessen wird von 11.45 bis 12.45 Uhr angeboten.

Ausserhalb der Öffnungszeiten finden Sie in der Cafeteria beim Haupteingang (Eingang West) ein kleines Verpflegungsangebot (Automat).

Sie und Ihre Angehörigen haben die Möglichkeit, im Selbstbedienungsrestaurant aufladbare Karten zu beziehen. Diese sogenannten **Cashcards** können direkt an der Kasse gekauft werden.

Wenn Sie **Besuch** haben, finden Sie im Selbstbedienungsrestaurant sicher einen Platz, sei es für einen kleinen Imbiss oder ein Mittagessen. Beachten Sie bitte, dass Sie dort nicht bedient werden.

Reservationen nehmen wir gerne entgegen; bitte mindestens einen Tag im Voraus. Vergessen Sie bitte nicht, sich auch auf der Abteilung einen Tag im Voraus abzumelden. Als Bewohnerin/ Bewohner müssen Sie das Menü, inkl. Suppe, Dessert und Kaffee, nicht bezahlen, es wird nur Ihren Gästen verrechnet.

Für **Geburtsstagsfeiern, Jubiläen** und **Familienfeste** können wir Ihnen vielfältige und attraktive Angebote unterbreiten. Besprechen Sie Ihre individuellen Wünsche bitte zwei bis drei Wochen vorher direkt mit den Mitarbeitenden des Selbstbedienungsrestaurants oder mit der Leiterin Selbstbedienungsrestaurant (Tel. 034 408 31 38; intern 138)

Wenn Sie einen eigenen **Rollstuhl oder Rollator** besitzen, bringen Sie ihn bitte mit. Falls Sie noch keinen haben, aber einen benötigen, stellen wir Ihnen das passende Gerät zur Verfügung. Mit Ausnahme der Elektrorollstühle ist dieses Angebot kostenlos.

Rollstuhl
Rollator

Wenn Sie Unterstützung durch eine Pflegeperson benötigen oder wenn es sich um einen Notfall handelt, können Sie jederzeit mit unserem modernen Rufsystem Hilfe anfordern. Damit die Pflegeperson weiss, wo Sie sich befinden, hat unser Rufsystem eine Lokalisationsfunktion. D.h. wir wissen, ob Sie auf der Wohngruppe, in der Cafeteria oder im Garten sind und können so ohne Zeitverlust auf Sie zukommen. Das Rufsystem funktioniert nur auf dem Areal des dahlia Lenggen. Wenn Sie das Areal verlassen, können Sie keinen Ruf mehr auslösen.

Sicherheit/Rufsystem

Auf Wunsch stattet Ihnen die Seelsorgerin/der Seelsorger Ihrer Wohngemeinde gerne einen **Besuch** ab. Wir helfen Ihnen bei der Vereinbarung eines Besuchstermins.

Jeden Freitag wird im grossen Saal ein evangelisch **reformierter Gottesdienst** gefeiert.

Seelsorge

Wenn Sie längere Zeit ausser Haus sind (z.B. im **Spital** oder in den **Ferien**), können wir Ihnen den Tarif für Infrastruktur, Hotellerie und Betreuung gemäss Tarifliste in Rechnung stellen.

Spitalaufenthalt
Ferien

Wenn bei uns eine Bewohnerin/ein Bewohner im Sterben liegt, stehen für uns alle lindernden und unterstützenden Massnahmen im Vordergrund unserer Pflege und Begleitung. Wir bemühen uns, eine Atmosphäre der Ruhe und Geborgenheit zu schaffen und ein **würdevolles Sterben** zu ermöglichen. Selbstverständlich gehört dazu auch, dass Ihre Angehörigen rund um die Uhr bei Ihnen bleiben und in Ihrem Zimmer schlafen können. Auf Wunsch vermitteln wir auch eine **Seelsorgerin** oder einen **Seelsorger**.

Sterben
Sterbehilfe

In unserem Haus ist jede Form von **aktiver Sterbehilfe** und Beihilfe zum Suizid nicht möglich. Wir stützen uns dabei auf unsere Richtlinien, die wir Ihnen gerne offenlegen.

Jeder Bewohnerin/jedem Bewohner steht ein **persönlicher Telefonanschluss** zur Verfügung. Das Telefon können Sie entweder selber mitbringen oder bei uns eines mieten. Monatlich wird Ihnen eine Grundgebühr in Rechnung gestellt.

Telefon

Falls Sie kein eigenes Telefon wünschen, werden eingehende Anrufe via Abteilungstelefon und zugehörigem Handy an Sie weitergeleitet.

WICHTIG: Sie bekommen bei uns eine neue Nummer – diejenige von Zuhause ist nicht mehr gültig.

Auf ärztliche Verordnung werden Sie – auf Ihrer Abteilung oder in den Therapieräumen – von **Physiotherapeuten** behandelt.

Therapien

Für **ergotherapeutische und logopädische Massnahmen** – auch solche müssen vom Arzt veranlasst werden – werden Termine mit externen Stellen vereinbart. Die entsprechenden Therapiekosten gemäss KVG kassenpflichtigen Heilanwendungen werden durch Ihre Krankenkasse übernommen.

Persönliche Pflegemittel und Kosmetika müssen Sie selber besorgen. Allgemeine **Körperpflegeprodukte** wie Seife, Duschgel, Shampoo oder Bodylotion stellen wir Ihnen zur Verfügung. Medizinische Pflegemittel bekommen Sie ebenfalls von uns.

Persönliche
Toilettenartikel

Wir verfügen über rollstuhlgängige Betriebsfahrzeuge für medizinisch begründete **Transporte**. Die Kosten für Transporte sind in der Tagespauschale nicht inbegriffen und werden mit der Monatsrechnung verrechnet. Bezüglern von Ergänzungsleistungen werden Transportkosten innerhalb der geltenden Bedingungen und Höchstbeträge von der EL sowie mit einer vorliegenden Abrechnung der Krankenkasse vergütet.

Transporte

Jedes Zimmer ist mit einem TV-Anschluss ausgestattet. Den **Fernsehapparat** und Kopfhörer müssen Sie selber mitbringen. Wir installieren das Gerät für Sie. Die Kosten für den Anschluss belasten wir Ihnen auf der Monatsrechnung.

TV
DVD
Internet

Die Empfangsgebühren werden von dahlia Verein bezahlt.

Fernsehen können Sie auch in allen Wohnräumen: Dort stehen nicht nur TV-, sondern auch **DVD-Geräte** bereit. Ihre persönlichen Lieblingsfilme auf DVD können Sie gerne mitbringen.

Falls Sie einen Internetanschluss wünschen, wenden Sie sich bitte an unser **Administrationspersonal im dahlia Lenggen** (Tel. 034 408 31 11).

Die **Krankenkassen-Grundversicherung** muss beibehalten werden. Betreffend Zusatzversicherungen lassen Sie sich bitte von einer unabhängigen Fachperson beraten.

Versicherungen

Für alle Bewohnerinnen und Bewohner ist eine kollektive **Privathaftpflichtversicherung sowie eine Hausratsversicherung** abgeschlossen worden. Das heisst: Sie können Ihre bisherige Haftpflichtversicherung und Hausratsversicherung kündigen.

Ihre **Kleider** werden beim Eintritt in der Näherei mit einem Namensetikett gekennzeichnet. Die Kosten dafür werden verrechnet. Bitte versorgen Sie nur Kleider mit Namensetiketten im Schrank. Aufträge für die Näherei besprechen Sie mit einer Ansprechperson (siehe Seite 2), sie wird das Nötige veranlassen.

Wäsche
Kleider

Werden die Kleider durch Ihre Angehörigen gewaschen und auf Ihren Wunsch nicht mit einem Namensetikett gekennzeichnet, lehnen wir bei Verlust jede Haftung ab.

Die Kosten für **chemische Reinigung, Handwäsche, Flickarbeiten und Änderungen** werden Ihnen nach Aufwand in Rechnung gestellt.

Wir gehen mit Ihren Kleidern sehr sorgfältig um. Trotzdem bitten wir Sie, auf heikle Materialien wie reine Schurwolle, Angora und Seide zu verzichten und Kleider mitzubringen, die in der Maschine gewaschen werden können.

Bett- und Toilettenwäsche stellen wir zur Verfügung.

Bei allen Fragen rund um Kleider und Wäsche wenden Sie sich am besten an unsere Leiterin Hauswirtschaft (Tel. 034 408 31 36 oder intern 136).

Ist eine **zahnärztliche Untersuchung** angezeigt, organisieren wir gerne einen Termin beim Zahnarzt Ihrer Wahl. Die Kosten gehen zu Ihren Lasten. Bezü gern von Ergänzungsleistungen werden Zahnarztkosten innerhalb der geltenden Bedingungen und Höchstbeträge von der EL vergütet.

Zahnarzt

Auf jeder Abteilung finden Sie eine beschränkte Anzahl Tageszeitungen sowie wöchentlich den Amtsanzeiger und die regionale Wochenzeitung. Ihre persönlichen Zeitungsabonnemente können Sie an Ihre neue Adresse umleiten lassen (Adressänderung dem Verlag mitteilen).

Zeitungen
Zeitschriften

Die 1-er Zimmer sind mit einem Pflegebett und Nachttisch möbliert. Ein selbst mitgebrachter Tisch und Stühle werden begrüsst. Wegen der Stolpergefahr bitte **keine** Teppiche mitbringen. Selbstverständlich ist es möglich, dass Sie zusätzlich einzelne **Möbelstücke** mitbringen, sprechen Sie sich diesbezüglich mit der Leitung Pflege und Betreuung ab. Um in Ihrem Zimmer eine möglichst wohnliche und für Sie angenehme Atmosphäre zu schaffen, begrüssen wir es, wenn Sie eigene **Erinnerungsgegenstände** und **Bilder** mitbringen. Letztere werden durch den technischen Dienst aufgehängt.

Zimmermöblierung

Die 2-er Zimmer sind mit einem Pflegebett, Nachttisch, Tisch und Stühlen möbliert.

Ihr Zimmer und Ihre Toilette werden regelmässig gereinigt.

Zimmerreinigung

Tipps für Besucherinnen und Besucher

Besuche sind Lichtblicke im Leben unserer Bewohnerinnen und Bewohner!

Wir erlauben uns, Ihnen auf Grund unserer Erfahrungen mit Menschen, welche im täglichen Leben Unterstützung brauchen, ein paar Tipps zu geben:

Tipps für Besucherinnen
und Besucher

- Schenken Sie vor allem zwei Dinge: **Zeit und Aufmerksamkeit.**
- Bringen Sie Ihre Kinder/Grosskinder mit – auch wenn sie noch klein sind.
- Hunde sind bei uns besuchsweise ebenfalls willkommen!
- Kommen Sie regelmässig – wenn auch mal nur zu einem kurzen Gruss.
- Melden Sie sich ab, wenn Sie einen angekündigten Besuch nicht einhalten können: Sie vermeiden so Unsicherheit und Enttäuschung.
- Machen Sie einen Spaziergang im Haus, flanieren Sie gemeinsam durch den Garten, unternehmen Sie einen Ausflug. Wenn Sie länger unterwegs sind, lassen Sie dies bitte die zuständigen Pflegefachpersonen wissen und erkundigen Sie sich nach den Gewohnheiten der Bewohnerin/des Bewohners (Toilettenbesuch, Diät, Medikamente etc.). Und melden Sie sich bitte zurück.
- Bringen Sie Fotoalben und andere Andenken mit, lassen Sie gemeinsam die Vergangenheit aufleben.
- Ein gemeinsames Spiel macht Spass und Freude: Eile mit Weile, Jass, Mühlespiel und viele andere Gesellschaftsspiele finden Sie im Selbstbedienungsrestaurant und auf den Abteilungen.
- Erzählen Sie die Neuigkeiten aus der Verwandtschaft, berichten Sie von Erlebnissen Ihrer Freunde und Bekannten, sprechen Sie über Geschichten von früher und heute, diskutieren Sie Aktualitäten aus dem Tagesgeschehen.
- Lesen Sie aus dem Lieblingsbuch der Bewohnerin/des Bewohners vor – oder aus Ihrem eigenen.

Und wenn es ein Mitbringsel sein soll – hier ein paar **Geschenkideen**:

- ein bunter Blumenstrauß bereitet immer wieder Freude (wir verkaufen Blumen aus unserer Gärtnerei im Selbstbedienungsrestaurant).
- eine Illustrierte, eine Zeitschrift oder ein Bilderbuch, die/das Sie gemeinsam anschauen können.
- ein Gästebuch, in das sich alle künftigen Besucherinnen und Besucher eintragen können.
- ein Kalender, auf dem Ihre Besuchsdaten und andere wichtige Ereignisse eingetragen werden.
- Fotos Ihrer Familie, zum Beispiel als Collage gestaltet und gerahmt.
- ein schöner Bilderkalender.
- Gutscheine für das Selbstbedienungsrestaurant oder den Coiffeur.
- Lieblingstoilettenartikel.

Geschenkideen

wohl und geborgen.



Persönliche Notizen